



Schaffhausen/Zürich, im November 2018



Premiere im Weinkeller

Erster Unternehmerinnen-Treff des Verbands Frauenunternehmen in der Region Schaffhausen – 15. November, 18.30 Uhr, Rötiberg-Kellerei, Wilchingen

Der Verband Frauenunternehmen erweitert seine regionale Präsenz. Das führende Schweizer Frauenwirtschaftsnetzwerk für Unternehmerinnen bietet jetzt auch Anlässe für Firmeninhaberinnen in der Region Schaffhausen. Den Auftakt macht am 15. November 2018 der [Unternehmerinnen-Treff](#). Treffpunkt für diese Premiere ist die Kellerei Rötiberg in Wilchingen, Hauptstrasse 34. Ab 18.30 Uhr haben Unternehmerinnen aus der Region dort Gelegenheit zum Einblick hinter die Kulissen der von einem jungen innovativen Team geführten erfolgreichen Kellerei. Auf dem Programm steht eine Kellerführung durch die Produktions- und Lagerräume sowie den historischen Gewölbekeller und das Weinarchiv.

Die anschliessende Degustation bietet reichlich Möglichkeit zum unternehmerischen Erfahrungsaustausch, Netzwerken und natürlich Anstossen. Dafür gibt es gleich zwei gute Gründe: die «Eröffnung» der Regionalgruppe Schaffhausen unter der Leitung von Anna Laube, Inhaberin von [Annaluxe](#), und das diesjährige 20-Jahr Jubiläum des Verbands Frauenunternehmen. Über [Regionalgruppen](#) in Basel, Bern, der Ostschweiz, Liechtenstein, Schaffhausen, der Zentralschweiz und Zürich/Winterthur bietet der Verband Anlässe und Vernetzungsmöglichkeit für Unternehmerinnen in der gesamten Deutschschweiz und Liechtenstein. www.frauenunternehmen.ch

Der Frauenanteil im KMU-Unternehmertum liegt auf Stufe Partner/CEO/Inhaber bei 39 Prozent und im Einzelunternehmertum sogar bei 46 Prozent¹⁾ – Tendenz steigend. Genau für diese Frauen, die ihren Weg bewusst ausserhalb der Corporate Career wählen, engagiert sich der Verband Frauenunternehmen erfolgreich seit 1998. Die Organisation setzt sich für die Wahrung und Förderung von deren Interessen im beruflichen Umfeld ein, gibt ihnen Stimme und Gesicht und stärkt damit gleichzeitig die KMUs, das essentielle wirtschaftliche Rückgrat der Schweiz.



Leistungsstarkes Netzwerk für den gesamten Unternehmenszyklus

Den unterschiedlichen Bedürfnissen seiner 2'000 Mitglieder und Interessentinnen begegnet der Verband Frauenunternehmen mit einem entsprechend breit aufgestellten Service- und Veranstaltungsangebot. So erhalten Gründerinnen im Rahmen der regelmässig stattfindenden [«Gründerinnen-Stammtische»](#) Vernetzungsmöglichkeiten mit fachlichem Input durch erfahrene Unternehmerinnen. Weitere zahlreiche Gelegenheiten für persönlichen Austausch, von der Start-up Inhaberin bis zur etablierten Unternehmerin, bieten u.a. [«Unternehmerinnen-Treffs»](#) in der ganzen Deutschschweiz und Liechtenstein sowie [«Business-Lunches»](#) und der [«Jour Fixe – Jahrestagung der Unternehmerinnen»](#). Letztere findet jeweils im GDI in Rüschlikon statt.

Ganz im Sinne der Digitalisierung stehen für Vernetzung und Information das seit diesem Jahr neu aufgelegte [Online-Unternehmerinnenverzeichnis](#), die Verbands-Website, regelmässige elektronische News sowie Social Media zur Verfügung.

Auch für die Altersvorsorge wartet der Verband mit einem starken Angebot auf. Mit der BVG-Lösung [IMPAVIDA](#) bietet die Unternehmerinnen-Organisation ihren Mitgliedern erstmals eine branchenübergreifende Lösung, die sich insbesondere an Einzelunternehmerinnen ohne Mitarbeitende richtet und deren Situation sowie Bedürfnisse berücksichtigt.

1) [HSG Studie «Bedeutung und Positionierung von Frauen in Schweizer KMU», Bergmann/Fueglistaller/Benz, 2014](#)



Hintergrundinformationen

Ein Team aus drei engagierten, erfolgreichen Unternehmerinnen gründete den VFU vor 20 Jahren. Dies waren Irène Meier, heute Geschäftsleiterin von Impulsis – Berufsintegration für Jugendliche, Franziska Müller Tiberini, Inhaberin der Firma Familienunternehmen.ch AG und Anita Bäumli, Inhaberin der Firma AAA Kommunikation. Letztere in der Funktion der ersten Verbandspräsidentin.

Frühere Präsidentinnen und aktuelle Präsidentin:

1. Anita Bäumli, [AAA Kommunikation](#)
2. Silvia Villars, [Villars & Villars AG](#)
3. Erdmute Krieger, [Krieger Immobilien AG](#)
4. Kathrin M. Wyss, [Beachtig CTC GmbH und Inc.](#)
5. Seit 04/2013: Esther-Mirjam de Boer, [UR Management GmbH](#) und [GetDiversity GmbH](#)

IMPAVIDA – die BVG-Lösung des Verbands Frauenunternehmen

Inhaberinnen und Inhaber von Einzelunternehmen hatten lange Zeit nur beschränkten Zugang zu BVG-Lösungen. Und das, wo inzwischen fast jede/r 5. Erwerbstätige selbstständig erwerbstätig ist. Das vom Verband Frauenunternehmen entwickelte und per 1. Januar 2017 lancierte Angebot, ist schweizweit das erste, das Selbstständigen branchenübergreifend den Anschluss an eine BVG-Verbandsvorsorgelösung ermöglicht. Vorsorgepartnerin ist die Stiftung Auffangeinrichtung BVG. Die Projektentwicklung, die in den nächsten Monaten mit einem unabhängigen Beratungsangebot abgeschlossen wird, wurde vom Eidgenössischen Büro für Gleichstellung im Rahmen der Finanzhilfen nach dem Gleichstellungsgesetz unterstützt. Ein IMPAVIDA-Anschluss steht demzufolge sowohl Unternehmerinnen als auch Unternehmern mit und ohne Mitarbeitende offen, unabhängig von der Branche und der Rechtsform ihrer Firma. Vorausgesetzt wird eine gültige Aktiv- bzw. Passiv-Verbandsmitgliedschaft .

Kontaktpersonen für die Medien:

Dorit Schmidt-Purrmann,
Mitglied Verband Frauenunternehmen
+41 76 422 61 15, purrmann@frauenunternehmen.ch

oder

Anna Laube,
erweiterter Vorstand | Regionalleiterin Verband Frauenunternehmen
+41 79 103 14 34, laube@frauenunternehmen.ch